

Sitzungsbericht Technischer Ausschuss 16.01.2024

In seiner Sitzung am 16. Januar 2024 befasste sich der Technische Ausschuss mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohnhaus, Flst. 3905/1, Rieslingstraße 2, Auenstein

Der Bauherr plant den Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohnhaus. Der Balkon hat die Abmessungen 4,00 m x 3,20 m (L x B). Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hundswainberg – Steinhälde“ aus dem Jahre 1971.

Da das Bestandsgebäude (auf der Westgrenze) mit dem Baufenster abschließt, überschreitet der geplante Balkon die bestehende Baugrenze. Für die Durchführung des Bauvorhabens ist daher eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich.

In unmittelbarer Nachbarschaft wurden in der Vergangenheit bereits Befreiungen für die Überschreitung der Baugrenze erteilt. Das Baufenster wurde hier z. T. mit dem gesamten Baukörper überschritten.

Bei dem nun geplanten Balkonanbau handelt es sich lediglich um „geringfügige“ Überschreitungen. Diese „geringfügige“ Überschreitung ist als „städtebaulich vertretbar“ anzusehen. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erteilung der Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB liegen damit vor. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist zu erteilen.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Technische Ausschuss einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohnhaus, Flst. 3905/1, Rieslingstraße 2, Auenstein, gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

TOP 2

Friedhofsangelegenheiten

Hier: Information über die Belegungssituation auf den Friedhöfen der Gemeinde Ilsfeld und Ausblick

Frau Hupbauer und Herr Frank verweisen darauf, dass der Bedarf an Urnengräbern auf den Friedhöfen der Gemeinde Ilsfeld immer größer wird. Insbesondere auf dem Friedhof Ilsfeld waren es 13 Erdbestattungen und 27 Urnenbestattungen im Jahr 2022 und im Jahr 2023 insgesamt 10 Erdbestattungen und 34 Urnenbestattungen. Zur Deckung des kurzfristigen Bedarfs wurden Ende vergangenen Jahres noch im Bereich des äußeren Kreises des Baumurnenfeldes zusätzliche Urnengräber angelegt. Für die Deckung des weiteren Bedarfs wurde die Neuanlage von Urnengräbern für Einzel- wie auch Doppelbelegungen in den Randbereichen des neuen Friedhofs Ilsfeld vorgestellt.

Nach intensiven Beratungen verständigen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses darauf, dass entsprechend passende geometrische Figuren für Urnengrabfelder realisiert werden sollen.

TOP 3

Informationen und Bekanntgaben

Frau Hupbauer teilte mit, dass die Trafostation in der Brückenstraße (östliche Seite zwischen Schozach und Stellplätze) durch die Firma Syna ersetzt wird.

**TOP 4
Anfragen**

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.